



Neues Gesicht im Alterszentrum

Am 1. Juni 2021 durfte ich, Lukrezia Bruppacher, im Alterszentrum Am Hungeligraben in Niederlenz als Nachfolgerin von Tamara Leuenberger die Stelle als Leiterin Pflege und Betreuung antreten. Ich wurde von den Menschen im Alterszentrum sehr wohlwollend und mit viel Wärme willkommen geheissen, und dieser erste Eindruck hält bis heute an – im Alterszentrum werden Freundlichkeit und Wertschätzung nicht bloss ins Leitbild geschrieben und gefordert, sondern von den Mitarbeitenden in allen Funktionen auch gelebt. Es freut und ehrt mich, nun Teil dieses Teams zu sein. Auch von den Bewohnerinnen und Bewohnern wurde ich sehr freundlich und mit offenem Interesse aufgenommen.

Ich bin gelernte Pflegefachfrau HF und habe in meinem Berufsleben vielfältige Erfahrungen in Pflege und Führung gesammelt. In verschiedenen Akutspitälern habe ich auf der Chirurgie, der Intensivstation und im Aufwachraum gearbeitet. Später arbeitete ich einige Jahre in der Spitex und wechselte schliesslich vor acht Jahren in die Langzeitpflege. An meinem letzten Arbeitsort arbeitete ich als Pflegefachfrau, Berufsbildnerin und Bildungsverantwortliche, bevor ich die Leitung des Bereichs Pflege und Betreuung übernahm.

Parallel zur praktischen Arbeit habe ich regelmässig Weiterbildungen absolviert, um mein theoretisches Wissen aktuell zu halten und neuen Aufgaben anzupassen. Dabei ist mir wichtig, dass sich praktische Erfahrung und theoretisches Wissen ergänzen und verknüpfen und im Alltag einen Mehrwert bringen für mich, meine Kolleginnen und Kollegen und vor allem für die Menschen, die wir betreuen.



Lukrezia Bruppacher ist seit 1. Juni Nachfolgerin von Tamara Leuenberger als Leiterin Pflege und Betreuung im Alterszentrum Am Hungeligraben in Niederlenz.

Ich lebe seit bald 20 Jahren im Schenkenbergertal und fühle mich dort zu Hause. Meine Freizeit verbringe ich sehr gerne draussen in der Natur – zu Fuss beim Wandern, auf dem Velo oder mit einem Schwumm in der Aare nach einem ausgefüllten Arbeitstag. Daneben ist mir der Kontakt und der Austausch mit meiner Familie und mit nahestehenden Menschen sehr wichtig.

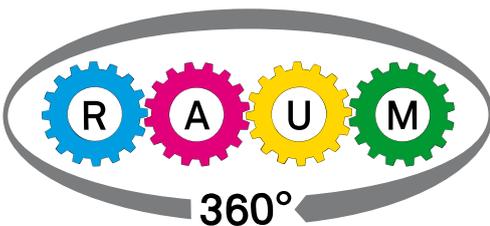
Das Wohl und die Zufriedenheit der Bewohnerinnen und Bewohner sind mir das wichtigste Anliegen in meiner täglichen

Arbeit. Voraussetzung dafür sind meines Erachtens Interesse, Respekt und Wertschätzung aller Menschen untereinander. Diese zu fördern und meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrer anspruchsvollen Arbeit zu unterstützen und zu ermutigen, betrachte ich als eine meiner Hauptaufgaben.

Ich freue mich darauf, bei verschiedenen Gelegenheiten viele Niederlenzerinnen und Niederlenzer im und ums AZN persönlich kennen zu lernen.

Eure Lukrezia Bruppacher

REDAKTIONSSCHLUSS für die Dezember-Ausgabe: 25. November 2021



Ideen werden wahr

Jenny Ackeret - 079 568 22 68
www.raum360.ch

Ideen entwickeln

Raum schaffen für Sie und Ihr Team

Ideen visualisieren

Standortbestimmung und Perspektivenwechsel

Ideen umsetzen

Professionelle und nachhaltige Projektbegleitung



Verblisterung von Medikamenten

Sehr gerne stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe unsere Dienstleistung, das Medikamentenblistern unter anderem für das Alterszentrum Am Hungeligraben in Niederlenz, vor.

Es handelt sich dabei um die professionelle Bereitstellung aller täglichen Medikamente eines Patienten in einem Wochenblistern. Dabei werden feste Arzneimittel individuell nach Patienten verpackt und nach Einnahmezeitpunkten aufgeteilt. Die Blister werden mit den jeweiligen Angaben des Patienten und den einzunehmenden Medikamenten ergänzt. Gerüstet werden die Blister von Pharma-Assistentinnen und anschliessend von einer Apothekerin kontrolliert. Damit wird für die Bewohner die Sicherheit verbessert und die Einnahme erleichtert. Auch können damit Gesundheitskosten gespart werden, da eine korrekte Einnahme der Medikamente gefördert wird, weniger vergessen geht und bei einem Medikamentenwechsel nur die effektiv gebrauchte Packungsgrösse verrechnet wird.

Mit Materialien und der Software werden wir von der regionalen Firma Pharmis aus Beinwil am See ausgerüstet. Somit ist ein schneller und effizienter Austausch garantiert.

Müssen Sie täglich mehrere Medikamente einnehmen oder fühlen Sie sich mit der Medikamenteneinnahme überfordert? Wir bieten das Abfüllen in Wochenblistern auch Privatpatienten an. Es vereinfacht eine regelmässige und korrekte Einnahme der Medikamente, dadurch wird eine optimale Wirkung erzielt. Des Weiteren müssen Tabletten nicht mehr mühsam aus den Originalblistern gedrückt werden und es kann einfach überprüft werden, ob die aktuellen Dosen schon eingenommen wurden. Man kann länger selbständig bleiben und die Angehörigen werden entlastet.

Gerne können Sie uns bei Fragen zu Medikamentenblistern in der Hetex Apotheke besuchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Erfahrung im Alterszentrum Am Hungeligraben mit Medikamentenblistern

Das Alterszentrum arbeitet seit Beginn sehr eng mit den Apotheken in Niederlenz zusammen. Seit mehreren Jahren werden die Medikamente der Bewohnenden in Form von Blistern von der Hetex Apotheke bezogen.

Nachfolgend ein kurzes Interview mit den Co-Leiterinnen Shpresa Lutfiu und Jessica Buser im Alterszentrum Am Hungeligraben über die Zusammenarbeit mit der Hetex Apotheke und ihren Erfahrungen mit den Medikamentenblistern:

Wie findet ihr die Zusammenarbeit mit der Apotheke?

«Die Zusammenarbeit ist allgemein sehr gut. Bestellungen werden sehr schnell ausgeführt, auch bei sofortigem Bedarf. Wir profitieren sehr von den Hauslieferungen, welche von Montag bis Samstag angeboten

Koffermarkt fast wie die letzten Jahre



Der Koffermarkt im Alterszentrum Am Hungeligraben konnte nach der letztjährigen Absage dieses Jahr wieder durchgeführt werden, sehr zur Freude der Bewohnerinnen und Bewohner und deren Familienangehörige. Aber auch Aussteller, langjährige und auch neue, freuten sich ob dem wunderbaren Spätsommerwetter am Samstag, 18. September, und am grossen Besucheraufmarsch. Es wurde bestaunt, diskutiert und auch sehr gut verkauft, wie Anita Trautmann, zuständig für Alltagsgestaltung und Aktivierung, bestätigte. Natürlich wissen auch viele Besucher um die feinen Bratwürste, die Küchenchef Christof Blattner vom Grill servierte. Die Terrasse vor dem Jurablickstübli jedenfalls war immer gut besetzt und obwohl es diesen Samstag geschlossen blieb, konnte man nach dem Essen trotzdem einen Kaffee geniessen.



Kerzenziehen nur für Schulklassen

Das diesjährige Kerzenziehen wird wie im vergangenen Jahr nur für die Schulklassen ohne öffentliche Anlässe durchgeführt. Das Angebot geht an alle Klassen vom Kindergarten bis zur Oberstufe.

Ebenfalls haben wir Kontakt zu Werklehrer Gregor Lüscher aufgenommen, um an der Oberstufe noch vielfältigere Projekte durchzuführen. Er sprudelte vor Ideen, die wir gerne mit Wachsresten befeuern.

Das Team vom Kerzenziehen freut sich auf die vielen freudigen Kindergesichter, die im November/Dezember beim Jugendtreff T-Zone zum Kerzenziehen kommen.

Ariane Bhunjun



werden – wenn nötig sogar mehrmals an einem Tag!

Die Mitarbeiter der Apotheke denken im Bereich der verordneten Medikamente aktiv mit, z.B. ob Interaktionen der verschiedenen Medikamente vorliegen und klären dies auch direkt mit den zuständigen Ärzten ab.

Generell ist der Informationsfluss sehr klar und direkt, sowohl mündlich als auch schriftlich. Die Zusammenarbeit mit der Hetex Apotheke dient in erster Linie dem Wohl unserer Bewohnenden und ist für uns rundum zufriedenstellend.»

Wie ist die gesammelte Erfahrung mit den Medikamentenblistern?

«Die einzelnen Blister sind sehr übersichtlich und wir können die Medikamente gut kontrollieren. Die Handhabung ist einfach und effizient. Bei Medikationsänderungen handelt die Apotheke sehr rasch und erinnert uns zusätzlich an fällige Termine.

Da die gelieferten Blister bereits von zwei Personen in der Apotheke kontrolliert wurden, ist die Sicherheit sehr gross und erspart uns aufwändige Kontrollen.»

Würdet ihr die Medikamentenblister weiterempfehlen, zum Beispiel an Privatpersonen?

«Ja, sicher! Bei mehreren Medikamenten oder bei wechselnder Dosierung von



Jessica Buser ist Co-Leiterin im Alterszentrum Am Hungeligraben und hat bereits Erfahrung mit der Zusammenarbeit der Hetex Apotheke.

Medikamenten ist es sehr empfehlenswert. Dadurch ist stets eine Kontrolle durch mehrere Personen gewährleistet, auch bei allein wohnenden Personen. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Apotheke sich automatisch um den Nachschub der Medikamente und die Verlängerung des Rezeptes kümmert.»

Besten Dank für eure Auskünfte. Das Interview machte Lukrezia Bruppacher, Leitung Pflege und Betreuung im Alterszentrum Am Hungeligraben.

peterw_{punkt}ch



einfach anders werben

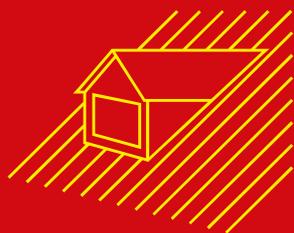
QR-Scanner aufs Handy laden, QR-Code einlesen und schon wissen Sie einfach mehr.

REDAKTIONSSCHLUSS
für die
Dezember-Ausgabe:
25. November 2021

dorfgeischt@niederlenz.ch

Lukarnen- und Holzbau

- Zimmereiarbeiten
- Innenausbau
- Bedachungen
- Fertig-Lukarnen in einem Tag montiert



F. Greber - 5702 Niederlenz - 062 891 52 80 - www.lukarnen.ch

sich spueren

GanzSein GesundSein GlücklichSein

Lochackerweg 20 | 5702 Niederlenz
Mobil 079 286 84 17 | noelle@sich-spueren.ch
www.sich-spueren.ch



Wir machen Profis

Dass diese Worte im Alterszentrum Am Hungeligraben nicht nur als Leitmotiv stehen, sondern auch aktiv gelebt werden, wurde Anfang Juli festlich gefeiert. Denn da wurde der Prüfungserfolg von sechs jungen Lernenden gebührend gewürdigt.

Es gibt doch kaum schöneres und befriedigenderes, als junge Menschen bei ihrem Einstieg ins Berufsleben zu begleiten, um sie dann fachlich wie auch persönlich stets weiter zu entwickeln.

Während die nun frisch gebackenen Profis weiterziehen, haben die neuen Lernenden ihre Ausbildung gestartet. Mit einem herzlichen Willkommen wünscht man den jungen Lernenden im Alterszentrum einen guten Start ins bevorstehende Berufsleben.



Wir bieten jungen Talenten eine Chance!

Thomas Loew, Zentrumsleiter



Gratulation zum Lehrabschluss 2021: Jessica Ferreira (BB Hauswirtschaft), Dennis Meier (Fachmann Hauswirtschaft EFZ), Alexandra Schacher (Fachfrau Hauswirtschaft EFZ), Abdul Baris Naimi (Fachmann Gesundheit EFZ), Sophie Hunziker (Fachfrau Gesundheit EFZ), Pamela Ramic (Fachfrau Gesundheit EFZ), Susanne Spielmann (BBV Pflege), vlnr. Es fehlt auf dem Bild: Laura Gjini (Assistentin Gesundheit und Soziales EBA).



Start ins Berufsleben – viel Erfolg: Rahel Rauchenstein (Fachfrau Gesundheit EFZ), Rahel Furter (Fachfrau Gesundheit EFZ), Vanessa Carvalho (Assistentin Gesundheit und Soziales EBA), Manuela Ristic (Fachfrau Hauswirtschaft EFZ), vlnr.